

## Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Integrationsrates der Stadt  
Niederkassel am 14.06.2022

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ort der Sitzung: Schulzentrum Nord, Rotunde,  
Niederkassel-Lülsdorf, Kopernikusstraße  
3

Anwesend waren:

**Ausschussvorsitzende/r:**

Frau Mercedes Sosa Kneller

**Stellvertr. Vorsitzende/r:**

Frau Rebeca Großgarten

**Ratsmitglied/er CDU:**

Frau Karoline Braschoß

**Ratsmitglied/er SPD:**

Herr Professor Friedemann Immer

**Ratsmitglied/er Bündnis 90/Die Grünen:**

Herr Sascha Essig

**Migrantenvertreter/in Internationale Liste:**

Herr Aziz Cöcelli

**Fachbereichsleiter/in:**

Herr Armin Wallraff

**Schriftführer:**

Herr Jonas Dankel

**Migrantenvertreter/in "InterKultur"**

Herr Matthias Gerhard Ferring

Herr Abbas Jaber Obaid Obaid

**Migrantenvertreter/in "GRÜNE"**

Frau Barbara Schlüter

Es fehlten:

**Ratsmitglied/er CDU:**

Herr Ernst-Georg Witt

**Ratsmitglied/er FDP:**

Frau Diana Heisters

**Von der Verwaltung/Integrationsbeauftragter:**

Herr Karl Frechen

## **Tagesordnung:**

### A. Öffentliche Sitzung

1. Entscheidung über Einwendungen gegen Sitzungsprotokolle  
Vorlage: 0814/2020-2025
2. Sommertreffen  
Vorlage: 0815/2020-2025
3. Einbürgerungen in Niederkassel  
Vorlage: 0816/2020-2025
4. Sommerferien-Programm für Jugendliche  
Vorlage: 0817/2020-2025
5. Arbeitskreis Erinnerungskultur  
Vorlage: 0818/2020-2025
6. Integrationspreis  
Vorlage: 0819/2020-2025
7. Berichte der Arbeitskreise  
Vorlage: 0820/2020-2025
8. Esra Gülcicek berichtet über ihre Tätigkeit in der Verwaltung  
Vorlage: 0821/2020-2025
9. Mitteilungen und Anfragen  
Vorlage: 0822/2020-2025

## **Sitzungseröffnung:**

Die Ausschussvorsitzende Frau Sosa Kneller stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnete die Sitzung. Bedenken gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

### **A. Öffentliche Sitzung**

#### **1. Entscheidung über Einwendungen gegen Sitzungsprotokolle Vorlage: 0814/2020-2025**

##### **Protokoll:**

Entfällt. Protokoll der letzten Sitzung liegt aufgrund einer Erkrankung der Protokollführerin nicht vor.

#### **2. Sommertreffen Vorlage: 0815/2020-2025**

##### **Sachverhalt:**

Wir haben entschieden, dass das Treffen im September stattfinden wird. Unser vorheriger Termin war ein Donnerstag. Frau Vorsitzende Sosa Kneller schlägt vor, den Donnerstag zu behalten und als Alternative den Freitag auszuwählen.

Daher bittet Sie den Integrationsrat über die folgenden 3 Vorschläge abzustimmen:

01.09.2022 oder 02.09.2022

08.09.2022 oder 09.09.2022

15.09.2022 oder 16.09.2022

Nachdem über das Datum abgestimmt wurde, ist der Text der Einladung zu entwerfen sowie eine Liste der einzuladenden Gäste zu erstellen.

##### **Protokoll:**

Es wurde einstimmig beschlossen das Sommerfest wie folgt zu terminieren:

Donnerstag 08.09.22 um 19:00Uhr in der Rotunde Schulzentrum Nord,

Kopernikusstr. 6 53859 Niederkassel.

Dafür wird die Sitzung des Integrationsrates am selben Tag um eine Stunde vorverlegt, auf 17:00 Uhr.

Frau Schlüter bereitet den Text für die Einladungen vor.

Die Verwaltung erstellt eine Liste mit allen Personen, die beim letzten Treffen des Integrationsrates eingeladen wurden. Diese Liste wird an alle Mitglieder weitergeleitet, sodass jeder, weitere Personen ergänzen kann, die eingeladen werden sollten.

Die Verwaltung kümmert sich um die Versendung der Einladungen. Diese sollten noch in den Sommerferien verschickt werden und es sollte kurz vor dem Sommertreffen noch mal eine kurze Erinnerung geben.

### **Beschluss:**

Der Integrationsrat beschließt, dass am 08.09.2022 um 19:00 Uhr das Sommertreffen stattfinden soll.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **3. Einbürgerungen in Niederkassel Vorlage: 0816/2020-2025**

### **Sachverhalt:**

Der Integrationsrat gratuliert 42 Mitbürgern\*innen in Niederkassel zu ihrer Einbürgerung

Niederkassel steht auf Platz 4 von 18 im Wohnort-Ranking mit 42 Neubürgerinnen und Neubürgern.

Der Integrationsrat plant, die Neubürger zu dem Sommertreffen im September einladen, um sie willkommen zu heißen.

Sofern der Bürgermeister oder einer seiner Stellvertreter anwesend ist, sollen die Neubürgerinnen und Neubürger eine Gratulation erhalten und am Ende alle gemeinsam mit einem Glas Sekt anstoßen. Dies soll dazu beitragen, dass die neuen Bürgerinnen und Bürger sich in ihrer neuen Heimat willkommen fühlen.

**Protokoll:**

Vier NiederkasselerInnen wurden 2021 eingebürgert. Die Verwaltung kümmert sich um die Einladung der Neubürgerinnen und Neubürger zum Sommerfest.

Der Integrationsrat nimmt Kenntnis.

**4. Sommerferien-Programm für Jugendliche  
Vorlage: 0817/2020-2025**

**Sachverhalt:**

InterKultur organisiert ein Programm für Jugendliche mit einem Mindestalter von 15 Jahren.

Das Programm soll beispielsweise „Für Deutschland, unsere neue Heimat“ genannt werden.

Dieses Programm kann eine Woche in den Sommerferien durchgeführt werden, in dem Jugendlichen etwas Nützliches für die Gesellschaft machen können. Hilfe in verschiedenen Bereichen leisten. Zum Beispiel: Straßen putzen, in Seniorenheimen helfen, in Unternehmen des Öffentlichen Sektors, etc.

Durch dieses Programm können Flüchtlingskindern ihren Dank an das deutsche Volk ausdrücken, die Möglichkeit zu haben, zusammen zu leben, und dies stärkt das Zugehörigkeitsgefühl zu dieser Gesellschaft. Das Gefühl der Jugendlichen wächst, dass sie ein wesentlicher Bestandteil der Gesellschaft und ein aktives Element sind.

Am Ende des Programms zum Beispiel könnten die Jugendliche eine Teilnahmebescheinigung bekommen als Motivation.

Familie Baba hat den Vorschlag per E-Mail eingebracht, in der Anlage ist das Original beigefügt.

Wird die Verwaltung/Stadt und Integrationsrat dabei helfen können?

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

**Protokoll:**

Es gibt bereits einen fertigen Plan für das Sommerferienprogramm. Dieses wird aber anders aussehen als in der Sitzungsvorlage skizziert. Das Programm wurde mit unterschiedlichen Akteuren der Verwaltung besprochen und überarbeitet.

Bezüglich der Sitzungsvorlage für diesen Punkt gab es den Einwurf von Herrn Esser, dass die Form der Vorlage stark verbesserungswürdig sei.

Der Integrationsrat nimmt Kenntnis.

**5. Arbeitskreis Erinnerungskultur  
Vorlage: 0818/2020-2025**

**Sachverhalt:**

In der schleswig-holsteinischen Kleinstadt Mölln wurden am 23.11.1992 Brandanschläge auf zwei Häuser verübt.

Im Haus einer Familie mit türkischer Familiengeschichte sterben dabei drei Menschen (ein 10jähriges Kind, die 51jährige Oma und eine Cousine der 10jährigen, die zu Besuch aus der Türkei bei der Familie wohnte). Weitere Familienangehörige erleiden, wie neun Bewohner im zweiten Haus, auf das zuvor ein Molotowcocktail geworfen wurde, schwere Verletzungen.

Eine lebendige und aufrichtige Erinnerungskultur sehen wir als Verpflichtung einer demokratischen Gesellschaft.

InterKultur Niederkassel schlägt vor, den 23.11.22, als Aktionstag gegen rechte Gewalt gemeinsamen vorzubereiten und hierzu eine Arbeitsgruppe zu bilden.

**Protokoll:**

Interkultur möchte einen Aktionstag zum Gedenken an die Brandanschläge vom 23.11.1992 in Mölln organisieren. Den aufkommenden Diskurs unterbrach Herr Ferring mit der Bitte um eine grundsätzliche Positionierung des Integrationsrates für einen Aktionstag. In dem Zusammenhang bat er um eine entsprechende Abstimmung und Beschluss.

Frau Braschoß schlägt vor den Antrag vorerst zur Kenntnis zu nehmen

und erst dann darüber abzustimmen, wenn auch die konkreten Aktionen feststehen.

Der Antrag wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Interkultur wird zur nächsten Sitzung konkreteres zu der geplanten Aktion präsentieren.

## **6. Integrationspreis** **Vorlage: 0819/2020-2025**

### **Sachverhalt:**

Um die geplante Durchführung des Integrationspreises zu sichern, sind unter anderem folgende Details abzustimmen:

- Anmeldefrist
- Urkunden-Text
- Gestaltung von Flyern und Plakaten

### **Protokoll:**

Geklärt werden soll die Frage, wie potenzielle Preisträger für den Integrationspreis gefunden werden können.

Dazu sollen Flyer und Plakate erstellt werden. Für den entsprechenden Text erklärt sich Frau Braschoß zuständig. Frau Sosa Kneller wird ihr dazu noch weiterführende Informationen liefern. Grundsätzlich sollen Flyer und Plakate über den Integrationspreis informieren und grundlegende Kriterien für mögliche Preisträger enthalten.

Herr Frechen soll erster Ansprechpartner für mögliche Preisträger sein. Er leitet die möglichen Preisträger an die Gruppe „Integrationspreis“ weiter. Dort wird eine Vorauswahl getroffen. Abschließend stimmt der Integrationsrat über die konkreten Preisträger ab.

Zeitlicher Ablauf soll wie folgt sein:

Anmeldefrist bis zum 01.10.2022

Abstimmung über Preisträger in der Integrationsratssitzung am 17.11.2022.

Ehrung der Preisträger in der ersten Sitzung 2023.

## **7. Berichte der Arbeitskreise** **Vorlage: 0820/2020-2025**

### **Sachverhalt:**

- a) Bericht des Arbeitskreis Jugendarbeit
- b) Bericht des Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

### **Protokoll:**

Der Arbeitskreis Jugendarbeit berichtet von der Teilnahme am AG 78 (§78 SGBVIII). In dieser Arbeitsgemeinschaft gab es den Auftrag in den jeweiligen Einrichtungen mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu gehen und herauszufinden wie das grundsätzliche Befinden ist und wie es den Kindern und Jugendlichen geht. Als Ergebnis wurde festgehalten, dass die befragten Kinder und Jugendlichen weniger aktiv sind und sich zunehmend zurückziehen.

Ziel der Teilnahme war es mit den Einrichtungen ins Gespräch zu kommen und herauszufinden in welchen Bereichen bei den Kindern und Jugendlichen Integration bereits gelingt. Diese Arbeit steht aber noch ganz am Anfang.

Weiter wurde berichtet, dass das Ferienprogramm der Stadt ausgeweitet wurde. Konkret bedeutet das, dass die Teilnehmerzahl erhöht wurde um auf den großen Bedarf zu reagieren.

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit berichtet von Frust in der Arbeit, da das Gefühl vorherrscht, dass Integrationsarbeit kein gefragtes Thema sei. Keine von Frau Schlüters vorbereiteten Artikel zu der Arbeit, den Aktionen und den Überlegungen des Integrationsrates wurden in den Printmedien abgedruckt.

Es gab Überlegungen ob die Stadt bei diesem Problem unterstützen könnte. Die Verwaltung bietet an Artikel an ihn oder Herrn Frechen weiterzuleiten, stellt aber in Frage ob die Stadt tatsächlich im Bereich Printmedien Hilfestellung leisten kann. Artikel könnten aber vielleicht über den Facebook-Kanal der Stadt veröffentlicht werden.

Der Integrationsrat nimmt Kenntnis.

## **8. Esra Gülcicek berichtet über ihre Tätigkeit in der Verwaltung Vorlage: 0821/2020-2025**

### **Sachverhalt:**

Frau Esra Gülcicek berichtet zu den Inhalten aus ihrer Tätigkeit für die Stadt Niederkassel.

### **Protokoll:**

Entfällt, da Frau Gülcicek erkrankt ist. Der Tagesordnungspunkt soll bei der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

Frau Schlüter warf ein, dass Herr Dankel anstelle von Frau Gülcicek etwas zur aktuellen Lage im Tätigkeitsfeld der städtischen Flüchtlings- und Integrationshilfe sagen könnte. Herr Dankel berichtete, dass die Stadt sozialarbeiterisch sehr schlecht aufgestellt ist. Es fehlt grundsätzlich an Personal und die Sozialarbeiter werden fast ausschließlich für

verwaltungstechnische Aufgaben abgestellt. Dem großen sozialarbeiterischen Bedarf wird mehrheitlich keine Rechnung getragen.

Herr Esser gibt zu bedenken, dass dieser Umstand wahrscheinlich auch damit zusammenhängt, dass der Personenkreis der geflüchteten Menschen eine sehr schlechte Lobby hat.

Der Integrationsrat nimmt Kenntnis.

## **9. Mitteilungen und Anfragen** **Vorlage: 0822/2020-2025**

### **Sachverhalt:**

#### **Mitteilungen**

a) des/der Ausschussvorsitzenden

Deutschkurse:

- Aktuelle Sprachkurs-Angebote (Deutsch) in Niederkassel
- Ist es bekannt, ob Analphabeten dabei sind?
- Werden diese auch unterrichtet?

COVID-Lage:

- Unterstützungs-Angebote der Verwaltung zur Information von Menschen mit Migrationshintergrund zur Impfverantwortung.
- Ist bekannt, ob es eine erhöhte psychische Belastung von Geflüchteten wegen der Pandemie in Niederkassel gibt und wie sehen mögliche Hilfsangebote aus?

### **Protokoll:**

Die Verwaltung ist mit VHS im Gespräch um Integrationskurse in Niederkassel zu organisieren. Dafür sollen Räume in den Schulen zu Verfügung gestellt werden.

Über Interkultur werden bereits Sprachkurse angeboten. Die Verwaltung will gezielt Schulen ansprechen um eventuell Lehrer zu finden, die in Deutschkursen unterrichten möchten.

Die von Herrn Frechen organisierten Impfkaktionen waren sehr erfolgreich. Viele Menschen aus dem Kreis der Geflüchteten haben sich impfen lassen. Die Frage von Herrn Esser nach konkreten Zahlen konnte nicht beantwortet werden, die Impfquote soll aber, ähnlich wie bei der Gesamtbevölkerung, bei ca. 70% liegen.

Die psychische Belastung der geflüchteten Menschen während der Corona Pandemie wurde durch die Vertreter der Stadtverwaltung aus sehr hoch eingestuft. In den teilweise sehr beengten Wohnverhältnissen wurden Quarantänemaßnahmen als besonders belastend empfunden.

den. Außerdem war der Zugang zu Bildungs-, Integrations- und Unterstützungsmaßnahmen sehr stark beeinträchtigt, was für viele Personen und Familien weitreichende Folgen hatte.

Frau Sosa Kneller gab Ihren Rücktritt vom Vorsitz, sowie als Mitglied des Integrationsrates bekannt. Die anwesenden Ratsmitglieder brachten ihr Bedauern darüber zum Ausdruck und danken Frau Sosa Kneller für ihren Einsatz und die Arbeit im Integrationsrat.

Als Stellvertretung von Frau Sosa Kneller übernimmt Frau Großgarten vorerst den kommissarischen Vorsitz, bis eine Neuwahl stattfindet.

Fragen nach der Sitzverteilung und wie nachgerückt wird sollen mit Herrn Bürger geklärt werden.

b) der Verwaltung

### **Anfragen von Ausschussmitgliedern**

a) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

b) Sonstige Anfragen

Ende der Sitzung um 20:00 Uhr.

---

Armin Wallraff  
Fachbereichsleiter

---

Jonas Dankel  
Schriftführer

---

Mercedes Sosa-Kneller  
Vorsitzende des Integrationsrates